

# Volkshochschule erhält Qualitätszertifikat

VHS-Verband Baden-Württemberg vergibt „ZBQ“-Siegel ins Havelland – Newsletter und digitales Handbuch

Von Bernd Geske

**Rathenow.** Der Zufall hat es so gefügt, dass die Volkshochschule Havelland im Corona-Jahr ihr Qualitätszertifikat erhält. Von der jetzigen Pandemie war noch keine Rede, als sich die Bildungsstätte vor zwei Jahren auf den Weg machte, um ihre Arbeit von der Zertifizierungsstelle des Baden-Württembergischen Volkshochschulverbandes prüfen zu lassen. Am Ende sollte das Qualitätssiegel „ZBQ“ stehen, das am Dienstag übergeben worden ist.

„Qualität in der Bildung ist ein hohes Gut“, hat Elke Nermerich, die Erste Beigeordnete des Landkreises, gesagt. Man habe bei der Zertifizierung nicht allein vom Unterrichtsgeschehen ausgehen wollen, sondern wollte auch die Prozesse davor und danach be-

trachten. Zu Beginn sei eine Stärken-Schwächen-Analyse gemacht worden, hat Volkshochschulleiter Frank Dittmer berichtet. Danach sei dieser Katalog durchgeschaut worden mit der Frage, was am dringendsten wäre. Es habe sich gezeigt, dass die

Kommunikation der Volkshochschule (VHS) mit ihren Dozenten verbessert werden soll. Darum ist ein Newsletter geschaffen worden, den die VHS regelmäßig an die Dozenten versendet. Er ist im vergangenen Jahr viermal verschickt worden. Die zweite Aufla-

ge von 2020 geht jetzt heraus. Hatten sich zu Beginn von den insgesamt 130 Dozenten der VHS 55 den Newsletter schicken lassen, sind es nun schon 94.

„Wir haben die Erfahrung gemacht“, sagt Fachbereichsleiterin Ilka Quast, „dass unsere Dozenten den Wunsch nach mehr Austausch haben und mehr in unsere Abläufe einbezogen werden wollen.“ Im Mittelpunkt der Newsletter stünden meist pädagogische Schwerpunkte, erklärt Fachbereichsleiterin Ines Kias. Man informiere darüber, was es in der Erwachsenenbildung Neues gibt oder wie andere Volkshochschulen arbeiten.

Aus den wichtigsten Inhalten der Newsletter, die nur persönlich zuschickt werden, hat die VHS ein digitales Dozentenhandbuch zusammengestellt,

das alle Interessierten über die Internetseite der Volkshochschule einsehen können. Es hat auch eine Zukunftskonferenz mit Dozenten gegeben und am Ende waren die Beteiligten aufgefordert, die Ergebnisse des Entwicklungsprozesses zu bewerten. Sechs Gutachter aus Baden-Württemberg haben nach Durchsicht der Bewerbungsunterlagen das Zertifikat der VHS Havelland zuerkannt.

Am 17. August hat die VHS unter Corona-Bedingungen ihr Herbstsemester begonnen. „Bis auf wenige Ausnahmen haben wir das komplette Programm am Start“, hat Frank Dittmer gesagt. Die Gruppen seien wegen Corona verkleinert worden und mit einem Hygienekonzept werde für größtmögliche Sicherheit gesorgt.



Elke Nermerich, Erste Beigeordnete des Landkreises, und Frank Dittmer, Leiter der Volkshochschule, enthüllen das Zertifikat.

FOTO: BERND GESKE